



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Wenn die Macht der Liebe über die Liebe zur Macht siegt, wird die Welt Frieden finden.

Jimi Hendrix

Ostergruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Winterzeit ist vorbei, die Tage werden wieder länger und wir freuen uns über das Erwachen der Natur.

Die bevorstehenden Osterfeiertage werden sicher von vielen genutzt, um im Kreis der Familie und von Freunden dieses für uns wichtige Fest zu begehen. Für Christen hat es, bezogen auf ihren Glauben, noch eine tiefere Bedeutung. Und da bin ich an einem besonderen Punkt. Denn schon im vergangenen Jahr habe ich uns allen gewünscht, dass Frieden wird und die Grausamkeiten in der Ukraine ein Ende finden. Dieser Wunsch ist aber nach wie vor unerfüllt. Immer noch sterben täg-

lich Soldaten, Zivilisten, Frauen und Kinder. Und die Weltgemeinschaft hat es noch nicht vermocht, Frieden zu stiften.

Ich verstehe daher sehr gut, dass auch der Ostermontag ein Anlass sein kann, um am Vormittag für Frieden, Mitmenschlichkeit und ein gemeinsames Zusammenleben einzutreten. Die Initiatoren treffen sich mit jenen, die diesem Gedanken nahestehen, am Ostermontag um 10:00 Uhr auf dem Kamener Marktplatz.

Wenn wir uns - gerade in der Osterzeit - unseren Mitmenschen, unseren Familien zuwenden, wenn wir uns über das Erwachen der Natur und den be-

ginnenden Frühling freuen, dann ist es ebenso eine Möglichkeit, für die kommende Zeit Kraft zu tanken, um auch weiterhin unseren Nächsten und auch jenen, die leiden, die Hand zu reichen und zu helfen.

Auch dies ist ein wesentlicher Teil unserer Osterbotschaft.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes und erholsames Osterfest.

*Ihr Roland Dantz
 Oberbürgermeister
 der Lessingstadt Kamenz*



Neues aus den Kamener Schulen

Apfelbäumchen für Grundschule

Die Grundschule Schönteichen hat zwei Apfelbäume in ihrem Schulgarten gepflanzt. Möglich machte das eine besondere Aktion.

Es kommt nicht alle Tage vor, dass in der Grundschule Schönteichen Bäume gepflanzt werden. Jetzt waren gleich alle Schülerinnen und Schüler beteiligt. Die Kinder haben am Freitag für die Ernte der Zukunft vorgesorgt und mit Unterstützung ihres Hausmeisters und ihrer Lehrerinnen und Lehrer zwei niedrigstämmige Apfelbäume in ihren Schulgarten gesetzt. Geliefert worden waren die Bäume zuvor von der Baumschule Seidel aus Schwepnitz. Finanziert wurden sie durch die Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ des Sächsischen Landtags. Die Schule hatte sich um die beiden Bäumchen beworben und wurde ausgewählt.



Schulleiterin Inett Schreier freut sich über die Obstbäume. Den Schulhof und den Schulgarten zieren zwar bisher schon einige große Laubbäume. Apfelbäume sind aber noch nicht darunter. „Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen über das „EU Schulprogramm Obst, Gemüse und Milch“ mehrmals in der Woche kostenlos Obst und Gemüse, was bei ihnen sehr gut ankommt. Nun können sie den Kreislauf miterleben, von der Baumpflanzung, dem Wachsen bis hin zum Verzehr. Wir freuen uns über die tolle Initiative, welche dies möglich machte.“ Die Schule wählte niedrigstämmige Bäume aus. So können die Kinder darauf hoffen, bereits in zwei Jahren ihre ersten Äpfel selbst ernten zu können. Die Vorsitzende des Elternrats der Schule, Anja Jeschke, hat die Baumpatenschaft für die Bäume übernommen. Das bedeutet, sie wird den Kontakt zur Initiative halten und sie regelmäßig über das Wachstum und die Fortschritte informieren. Die Pflege der Bäume übernehmen die Kinder der Grundschule. Jeder Schüler und jede Schülerin konnte am Freitag, dem 31.03.2023, einen ersten Beitrag leisten und eine Hand voll Erde auf die Baumwurzeln schütten. Sie werden einen besonderen Bezug zu ihren Apfelbäumen haben und warten jetzt schon gespannt auf die erste Frucht.

Erlebnisreiche Tage im Schullandheim im Küchwald

Vier Grundschüler der Klassenstufe 3 der Grundschule am Forst in Kamenz bekamen die Möglichkeit an der Streitschlichterausbildung in Chemnitz teilzunehmen.

Gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Frau Pester verbrachten Leonie, Ina, Matteo und Luca Samu vom 22.03. - 24.03.2023 lehrreiche, interessante und spannende Tage mit angehenden Streitschlichtern aus 6 weiteren Grundschulen in Sachsen.

Sie konnten sich neue Ideen und Ansätze zur Konfliktvermittlung aneignen und ihre Fähigkeiten als Streitschlichter ausbauen. Sie halfen den Streitenden sich über ihre Gefühle und Interessen klar zu werden. Das Ziel ist es immer eine Lösung nicht vorzugeben, sondern gemeinsam eine Lösung zu finden.

*Constance Pester,
 Schulsozialarbeiterin der Grundschule am Forst
 und das Team der Streitschlichter*



Leonie, Matteo, Luca Samu und Ina (v. l. n. r.)

Kurz notiert

Bunte Maschen für Kamenz

Dank an die Unterstützerinnen und Unterstützer
 In der Ausgabe des Kamener Amtsblattes vom 4. Februar 2023 kündigten Kerstin Boden & die Strickliesl ihre nächste Aktion für einen guten Zweck an und baten um Wollspenden.

Dank für gespendete Wollreste

Auf diesem Wege möchten sie sich bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern für die Vielfalt an gespendeten Wollknäulen bedanken. Die Nadeln der Strickliesl klappern schon jetzt ganz eifrig, dieses Mal sogar in Zusammenarbeit

mit den strickbegeisterten Damen der „Flotte Nadeln“-Gruppe.

Nach wie vor werden Wollreste gebraucht

Noch soll das Ergebnis der Aktion nicht verraten werden, lassen Sie sich bitte überraschen. Es gibt noch viel zu tun und Wolle wird nach wie vor benötigt. Wer Wollreste entbehren kann, möge diese bitte in der Kamenz-Information oder im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kamenz-Cunnersdorf/Kirchstr. 20 abgeben.



Wer will mitmachen!

Sie sind auch ein begeistertes Strickliesl und möchten uns gern unterstützen? Eine kurze E-Mail an kerstin-boden@gmx.de genügt und Sie erhalten alle weiteren Informationen.

Ausschreibung

Westlausitzer Fußballverband führt vom 8. bis 15. Juli 2023 das 11. ewag kamenz - Ferienfußballcamp an der Ostsee durch Angebot für Jahrgänge 2010 bis 2013

(für jüngere/ältere Kinder - persönliche Absprache mit den Erziehungsberechtigten)

Nach zehn Feriencamps seit Juli 2011 mit mehr als 600 Jungen und Mädchen, führt der WFV im Jahr 2023 (Sonnabend, 8. Juli bis Sonnabend, 15. Juli) das 11. ewag kamenz Ferienfußballcamp für Juniorenspieler/-innen Jg. 2010 bis 2013 durch. Das Camp findet unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Coronabestimmungen der Bundesländer statt.

Als Veranstaltungsort wurde zum zweiten Mal die Jugendherberge in Ribnitz-Damgarten, inklusive der Sportanlagen des Ortes gewählt. Auf der großzügigen Anlage mit einem Haupthaus inklusive der Zimmer, Speisesaal und Freizeiträumen, mit vielen Sport- und Freizeitmöglichkeiten (z. Bsp. Fußball, Tischtennis, Volleyball, Feuerstelle) können **46 Kinder** eine Woche lang bei hoffentlich

schönem Sommerwetter Ablenkung vom Alltag finden. Neben Badebesuchen in der nahegelegenen Ostsee wird es Freundschaftsspiele gegen Vereine vor Ort, Fußballturniere, sowie täglich mindestens eine Fußballtrainingseinheit geben. Fünf Trainer mit DFB-Lizenz werden wiederum für altersgerechtes und qualifiziertes Training sorgen.

Besuch bei Bundesligaverein & Stadionbesichtigung geplant, Abenteuererlebnisse und Bootstour sind garantiert

Der Feriengedanke kommt neben den Fußballangeboten natürlich mit einigen Ausflügen zu interessanten Orten der Region, sowie mindestens einer Bootstour wieder nicht zu kurz. Um den jungen Fußballinteressierten auch einen Einblick in den „großen“ Fußball zu bieten, ist voraussichtlich ein Besuch bei einem Bundesligisten Deutschlands im Programm der Woche.

Kinder der Geburtsjahrgänge 2010 bis 2013 können angemeldet werden

Großeltern, Eltern und Verwandte, aber auch Vereine, haben ab sofort die Möglichkeit, Kinder der Geburtsjahrgänge 2010 bis 2013 beim Westlausitzer Fußballverband für das 11. ewag - Ostseeferien-camp anzumelden.

Anmeldungen können ab sofort bei:

www.wf-verband.de unter Projekte/Aktionen, oder per Mail an: geschaeftsfuehrer@wf-verband.de mit Angabe der Anschrift, Telefonnummer und E-Mail des Ansprechpartners vorgenommen werden. Danach gehen den Angemeldeten der Anmeldevertrag und Zahlungsmöglichkeiten zu.

Das Camp ist auf 46 Kinder begrenzt. Teilnahmebestätigung nach Mail- bzw. Posteingang.

*Gojko Sinde
 Gesamtleiter Fußballferien-camp
 Geschäftsstellenleiter
 Westlausitzer Fußballverband*

Neues aus dem Kinderhaus Wiesa „Am Heidelberg“

Der April, der April, der macht was er will.

Diesem Motto ist auch der März schon gefolgt und auch im Kinderhaus ist einiges los gewesen. Die Vorschulkinder übten fleißig für die Kita-Olympiade und zeigten am 14. März in der Turnhalle am Flugplatz ihr Können. Dabei belegten sie einen tollen 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die tollen Sportler!



Auch die Osterzeit startete und wurde mit einer Spannungsgeschichte eingeläutet. Dann gingen die Kinder auch schon an die Oster- und Frühlingsbastelei. Aus Toilettenpapierrollen wurden Blumen gestaltet, aus Birkenscheiben die Osternecker gebastelt und die ausgepusteten Eier wurden mit Wattestäbchen und Farbe betupft.



Wie es im April weiter geht ...? Wir werden sehen... Und was ist im Hort so los?

Heiße Rhythmen und eiskalte Themen bei den „Kulen Kitz“ in Wiesa

Unsere Jahresthema ist „Unsere Welt“. Gemeinsam mit dem Kinderrat legen wir dazu immer auch ein Schwerpunktthema für einen Zeitraum fest. In den letzten Monaten war es passend zur Jahreszeit die „Arktis“. Verschiedene Forschergruppen recherchierten im Internet und in Büchern und sahen beispielsweise auch eine Reportage. Sie beschäftigten sich mit der Größe der Arktis, angrenzenden Ländern, den Menschen und deren Kultur, der Tierwelt und nicht zu vergessen den Polarlichtern. Das passte besonders, als das Naturereignis auch in unseren Breitengraden zu sehen war. Es entstanden wunderschöne Bilder, die zusammen mit kreativ gestalteten Iglus und allen anderen gesammelten Ergebnissen an einer großen Infowand präsentiert wurden. Den Abschluss bildete ein Quiz, in dem die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.



Nun geht es mit „Europa“ weiter. Neben einer kulinarischen Reise werden wir zum Beispiel auch Geschichte, Sprache und Architektur erforschen. Alle sind schon gespannt auf die vielen weiteren Fragen welche sich ergeben und was so alles herausgefunden werden kann. Heiße Rhythmen begeistern natürlich besonders unsere Tänzerinnen und Tänzer. Jeden Mittwoch trifft sich mit viel Elan unsere Tanzgruppe unter der Leitung von Frau Rothe. Gemeinsam wurde Musik ausgesucht, eine Choreografie erarbeitet und einstudiert. Nun geht es langsam in die Endphase. Die kleine Aufführung vor den Eltern und den anderen Kindern soll nach der traditionellen Osterneckerfindung stattfinden.



Wünschen wir unserer Tanzgruppe wenig Lampenfieber und ToiToiToi..., das wird bei so viel Fleiß sicher ein Erfolg. Das Kinderhaus wünscht allen ein frohes Osterfest.

Ostergrüße aus dem Bürgerladen



Es war Mitte letzten Jahres eine gute Botschaft als für das ESF-Projekt „GemeinSinn“ offiziell die Nachricht zur Verlängerung bis Juni 2024 einging. Die Nutzerinnen und Nutzer des Bürgerladens, denn durch sie lebt er, können sich nun weiter auf eine ereignisreiche Zeit freuen. Die Verlängerung ist auch ein Beleg für die vor Ort geleistete Arbeit, die - und man kann es nicht anders sagen - auch von außen positiv gesehen wird. Der Verdienst dafür gebührt maßgeblich der Projektleiterin Ines Holling, der es gelungen ist, inhaltliche Angebote zu unterbreiten, die von einer auch altersmäßig heterogenen Quartierbevölkerung gern angenommen werden. Sie konnte sich mit Zugewandtheit zu den Menschen, denn um sie geht es, und viel Kraft eine Vertrauensstellung erarbeiten. Eine gute Basis, um den seit Anfang 2019 eingerichteten Bürgerladen im Gründerzeitviertel erfolgreich weiterzuführen.

Was bisher 2023 geschah

Bereits im ersten Quartal des Jahres wurden schon zahlreiche Veranstaltungen und Events durchgeführt. So hat es bereits Tradition, dass das neue Jahr gemeinsam mit Interessenten ein Neujahrspaziergang durch den Kamener Forst durchgeführt wird. Bei diesem Spaziergang entstehen neue Ideen und Wünsche für Vorhaben des Projektes, welche die Projektleiterin gern entgegennimmt und die Organisation sowie Umsetzung gestaltet. Ein Anliegen war z. B. ein gemeinsamer Besuch der neuen Räumlichkeiten der Stadtbibliothek an der Oststraße.



Viele alleinlebende Menschen in Kamenz nutzen die Angebote des Bürgerladens, um gemeinsam Neues zu entdecken. So auch hier: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bibliotheksbesuchs wohnten einer interessanten Führung durch die Räume bei und staunten über die innovativen und modernen Möglichkeiten der Medienbereitstellung.

In der kalten Jahreszeit wurde ebenso ein Kinabend und ein Spielenachmittag im Bürgerladen durchgeführt. Aber auch bei den „Geburtstagen des Monats“ finden sich hier Gelegenheiten gemeinsam die Feierlichkeiten zu gestalten, wobei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche im jeweils aktuellen Monat Geburtstag haben, ihren Tag zusammen feiern können.

Da die Zeit auch im Bürgerladen ihre Spuren hinterlassen hat, war es an der Zeit, die Lokation zu renovieren. Im Februar erhielten die Räume (Bad und Küche) einen neuen Anstrich, wobei auch hier die Farb wünsche der Besucherinnen und Besucher berücksichtigt wurden.

Neben der Beratung und Begleitung bei Alltagsorgen finden man sich im Bürgerladen regelmäßig zu kleinen Frühstücks- sowie Kaffeerunden zusammen. Hier wird gemeinsam Zeit verbracht, man redet über die kleinen und großen Sorgen, aber es wird auch viel miteinander gelacht.

Wie geht es weiter

Für Ostern ist ein gemeinsamer Osterspaziergang mit Picknick geplant. Interessenten melden sich bitte gern bei der Projektleiterin unter ines.holling@daa.de oder 03578 2142615.

Ebenso laufen die Vorbereitungen für die anstehenden Sommerferien. Hier bietet der Bürgerladen bereits zum dritten Mal die Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme am „Ferienspaß“. Am 11. Juli 2023 und am 1. August 2023 - jeweils in der Zeit von 10.00 - 11.30 Uhr - können sich Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren gern unter der oben angegebenen Kontaktadresse anmelden. Diesmal werden wir „tierisch“ viel Spaß haben und im Ziegenpark Kamenz auf Rätselsuche gehen, wobei kleine Achtsamkeitsübungen und kreative Spiele angeboten werden.

So kann es weitergehen, werden einige sagen. Und so wird es weiter gehen!

Kofinanziert von der Europäischen Union

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Rückblicke

Osterwerkstatt im Kinderhaus Kunterbunt

Nach 4 langen Jahren war es endlich wieder so weit. An einem Mittwochnachmittag begrüßten wir unsere Kinder, Eltern, Geschwisterkinder und Großeltern zu unserer traditionellen Osterwerkstatt in unserem Haus. Aus verschiedenen Materialien und mithilfe verschiedener Techniken entstanden vielfältige Frühlings- und Osterdekorationen.



Auch ein Handpuppenspiel, eine musikalische Begleitung sowie ein gemeinsames Miteinander bei Kaffee und Kuchen bereicherten diesen schönen Nachmittag.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und besonders bei denen, die einen Kuchen gebacken und uns bei der Organisation unterstützt haben. Vielen lieben Dank.

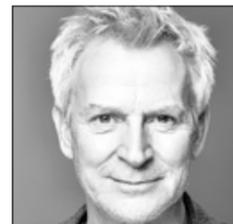
Wir wünschen allen Familien ein schönes Osterfest.

Das Team des Kinderhauses Kunterbunt

Veranstaltungen

KONZERT: Dirk Michaelis

Dirk Michaelis ist ein dankbarer Mensch. Als er das Angebot annimmt, Sänger einer legendären Band mit früheren Renft-Musikern zu werden, beschert er ihnen und sich den größten Hit. „Als ich fortging“ heißt das zeitlose Werk, das längst seinen festen Platz in den Annalen des anspruchsvollen Deutschpops hat. Wie kaum ein anderer wurde und wird der balladeske Song gecovert. Es gibt Punk-, Jazz-, A Cappella-, Techno-, Mundharmonika- und Trompetenversionen; das Lied wurde ins Portugiesische, Spanische und Griechische übertragen; Clueso, Rosenstolz und Tokio Hotel sangen es ebenso. „Als ich fortging“, das 2022 sein 35-jähriges Jubiläum seit der Erstveröffentlichung feiert, steht exemplarisch für das musikalische Schaffen von Dirk Michaelis. Es sind stets Lieder eines sehr nahbaren Sängers. Lieder, die hoch emotional sind und weit ab vom trägen Hauptstrom der Neuen Deutschen Befindlichkeit. Lieder, die oft sanft, aber nie kraftlos daherkommen. Lieder, bei denen man zuhören muss, die das Publikum fordern und dennoch gleichsam von diesem einfachen Pop-



Appeal durchgezogen sind, mit dem Mehrheiten abgeholt werden. Zu hören am **22.04.2023 um 19:30 Uhr** im **Stadtheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, **VVK: 25 € / AK: 26 €**.

„Echte Wirtschaftsverbrechen spannend erzählt“

Große Wirtschaftsskandale werfen immer wieder die Frage nach den Motiven von Wirtschaftsstraftätern auf. Warum werden Manager - Menschen mit Einfluss, überdurchschnittlich hohem Einkommen, Status und gefestigten Positionen in der Unternehmenshierarchie - kriminell? Wie ticken diese Menschen? Wirtschaftsforensiker und Autor Benjamin Schorn hat an der Aufdeckung der größten deutschen Wirtschaftsskandale mitgewirkt. An diesem Abend gibt er Ihnen exklusive Einblicke in echte Verbrechen, Skandale und in die Köpfe der Täter. Im Rahmen eines 90-minütigen Live-Vortrags geht Benjamin Schorn den Fragen nach, ob es sich bei den Tätern um gierige Psychopathen handelte, warum sich gewöhnliche Mitarbeiter als Komplizen in kriminelle Machenschaften hineinziehen lassen, aus welchen Gründen Whistleblower vortreten um große Verbrechen zu Fall zu bringen und warum Wirtschaftsskandale häufig lange unentdeckt bleiben. Lassen Sie sich diese psychologische Reise in das Innenleben der Täter am **21.04.2023 um 19 Uhr** im **Stadtheater Kamenz** nicht entgehen. Tickets ab sofort in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, **VVK: 12 €, AK 14 €**. Dauer ca. 90 Minuten mit Pause.



SPORTLICHER FRÜHLINGSSTART MIT DEM LAUSITZER BLÜTENLAUF IN KAMENZ

Alle Jahre wieder läutet Kamenz mit dem Lausitzer Blütenlauf die sportliche Frühjahrssaison ein. In wenigen Tagen - am **7. Mai 2023** - findet das **Großevent** zum **23. Mal** statt und die **Lessingstadt** wird **abermals** zum **„Mekka“** für **Rad- und Laufsportfreunde**. **Zu den verschiedenen Lauf-, Radrenn-, Duathlon- und Nordic-Walking-Disziplinen sowie der Inklusions-Strecke werden am Veranstaltungstag erneut an die eintausend Aktive und noch viel mehr Zuschauer erwartet.**



Starts und Zieleinläufe auf dem Kamener Marktplatz

Ab 10 Uhr fallen vor dem Rathaus nacheinander die Startschüsse.

Zuerst gehen die Radrennspezialisten auf die Strecke. Der Rundkurs mit reichlich Höhenmetern muss entgegen dem Uhrzeigersinn 6 mal (80 km), 4 mal (50 km) oder 2 mal (25 km) absolviert werden. Wer den höchsten Punkt bei Hennersdorf erreicht hat und noch genügend Puste hat, sollte den herrlich weiten Blick in Richtung Norden über die Lessingstadt genießen.



Renntfahrer auf der Bautzner Straße



Kinder-Zieleinlauf auf dem Marktplatz in 2022

Radrennstrecke mit leicht geänderter Wegeführung Aufgrund einer Brückenbaumaßnahme im Ortsteil Wiesa kann die übliche Streckenführung nicht wie gewohnt entlang der Bischofwerdaer Straße erfolgen. Ausnahmsweise geht es für die

Radrennfahrer daher nach der Hennersdorfer Abfahrt hinter dem Ortseingang in Prietitz nicht links herum, sondern am Lindenhof gerade aus in die Hauptstraße bis weiter nach Thonberg und erst von dort über die Bautzner Straße zurück nach Kamenz.

Kinderläufe über 1 und 2 km Länge

Ab 11 Uhr beginnen nacheinander die einzelnen Kinderläufe über 1.000 und 2.000 Meter in den verschiedenen Altersgruppen. Traditionell nehmen hier insbesondere die vielen Schülerinnen und Schüler der Kamener Schulen teil.

Sportfest auch für Menschen mit Handicap

Nun schon seit mehreren Jahren fester Bestandteil und mit großer Resonanz gewürdigt, gehen um 12:40 Uhr die Inklusions-Läufer auf die Strecke. Unter dem Motto "Sport ist gesund und kann darüber hinaus auch verbinden" absolvieren die Läufer die 2 km dabei als Team, je ein Sportler mit Behinderung und einer ohne Behinderung.

Duathlon mit Sachsenmeisterschaft

Wo Lauf- und Radrennstrecke an gleicher Stelle zusammenlaufen liegt die Durchführung eines Duathlons nahe. Auch schon seit mehreren Jahren und bereits in verschiedenen sächsischen Wertungen und Meisterschaften etabliert, fällt der Startschuss dafür um 13:30 Uhr. Bei der Abfolge Laufen, Radfahren und nochmal Laufen ist Spannung bis zum Schluss garantiert.

Hinweis: Für die Duathleten und die Radrennfahrer steht das Team vom Bikehouse Thilo Scheibe bei technischen Problemen mit Werkzeug und fachmännischer Hilfe auf dem Marktplatz bereit.



Siegerehrung vor dem Rathaus



Duathlon-Start 2022

Nordic-Walking sowie Volkssport- und Wertungsläufe

Große Teilnehmerfelder gehen nochmal am frühen Nachmittag an den Start, zunächst die Nordic-Walker um 13:35 Uhr auf die 10 km. Danach folgen im 5 Minuten Abstand der 15 km Lauf, der 10 km Lauf und zu guter Letzt der 6 km Lauf. Je nach Länge gilt es viele Höhenmeter im Gelände zu überwinden, z.B. um den Walberg, den Schloßberg und über den Hutberg.

Anmeldungen noch möglich

Wen es jetzt in den Beinen kribbelt und der Ehrgeiz geweckt ist, der kann sich weiterhin bis zum 5. Mai 12 Uhr unter www.lausitzer-bluetenlauf.de oder direkt bei <https://baer-service.de/veranstaltung/BLU> anmelden. Für Kurzentschlossene ist eine Nachmeldung auch noch am Veranstaltungstag möglich.

Rahmenprogramm auf dem Marktplatz und dem Schulplatz

Der vollgepackte und bestens moderierte Ablauf von Starts, Zieleinläufen und Siegerehrungen steht während der gesamten Dauer der Veranstaltung für alles andere als Langeweile. KAMI - das Stadtmaskottchen - und die Blütenkönigin werden kräftig mit anfeuern. Das leibliche Wohl stellen u.a. die Oppacher Mineralquellen, der Förderverein der Grundschule am Forst mit einem Kuchenbasar sowie das erfahrene Catering-Team von Thietz-Promotion sicher. Wer selbst nicht sportlich aktiv ist, sollte am Streckenrand für anfeuernde Stimmung sorgen.

Für die kleinen Besucher gibt es in diesem Jahr wieder auf dem Schulplatz ein Hüpfburg- und Rutschangebot des Wochenkurier.

Straßensperrungen und Anreise ÖPNV

Aufgrund der weiträumigen Streckensperrungen ist die Zufahrt nach Kamenz mit dem eigenen Pkw mit Einschränkungen verbunden. Auch im Innenstadtbereich ist ab ca. 7:00 bis 16:00 Uhr mit

Vollsperrungen zu rechnen. Anwohner werden um Verständnis gebeten. Die entsprechenden Umleitungen werden angekündigt und ausgeschildert. Ortskundige sollten das Gebiet weiträumig umfahren.

Teilnehmern aus Richtung Dresden sei als Verkehrsmittel die S-Bahn (S8) empfohlen (Fahrplan unter www.vvo-online.de).

Mit dem Auto parken kann man am besten auf dem Parkdeck Lessingplatz, am Bönischplatz, Parkplatz Hutberg an der Königsbrücker Straße, an Bahnhof/ Güterbahnhofstraße und Haberkornstraße.

Helfer für die Streckensperrung und -absicherung gesucht

Für die Absicherung neuralgischer Punkte sorgen neben den Kräften des Ordnungsamtes und der Polizei ebenso freiwillige Helfer. Auch dieses Jahr werden wieder viele Fleißige gebraucht, die damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Sportevents leisten - ob als Streckenposten, an den Versorgungsstellen, bei der Startnummerausgabe, der Sportlerbetreuung oder beim Auf- und Abbau. Interessenten können sich bei der Stadtverwaltung telefonisch unter 03578/379-233 oder per E-Mail an dana.dittmar@stadt.kamenz.de melden. Eine kleine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Danke allen Sponsoren und Unterstützern

Kein Blütenlauf könnte ohne die vielen Helfer, Unterstützer und Sponsoren stattfinden. Allen sei bereits jetzt gedankt, u.a.:

Ewag Kamenz / Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG / Bikehouse Thilo Scheibe / KDK Kommunale Dienste Kamenz GmbH / Verkehrsverbund Oberelbe - VVO / TS-Personaldienstleistung GmbH / BHG-Hagebaumarkt Kamenz / Polizeirevier Kamenz / Thietz Promotion - Event & Marktmanagement / Bier-Schulze / Sächsische Zeitung / Wochenkurier / Auto Elitzsch / KEKOPLAST GmbH / Uhren-Anders / Heitech Service GmbH / Sachsen Fahnen / Confiserie Mellinia Großröhrsdorf / Bäckerei Selnack / Fleischerei Imbach / Fleischerei Kretzschmar / Holzkunst-Müller Jesau / EDEKA Peltzer / Sport-Lang / DRK Kamenz / Helfer des SG Lückerdorf-Gelenau e.V. / SV Einheit Kamenz e.V. / Lok Kamenz / Thonberger SC 1931 e.V. / OSSV - Ostsächsischer Schwimmverein Kamenz e.V. / TTL - Triathlon Team Lausitz e.V. / Sächsischer Triathlon Verband e.V. / Helfende Bürger der Stadt Kamenz und Umgebung / Stadtverwaltung Kamenz / Oberbürgermeister Roland Dantz / Blütenkönigin Julia I. / 1. Oberschule Kamenz / Förderverein der Grundschule Am Forst / Kreissportbund Bautzen / Töpferei Hans Holland Elstra / Kannegießer Keramik Neukirch / Rhodendron-Seidel Grüngräbchen

Die Ausrichter bzw. Veranstalter vom Ostsächsischen Schwimmverein Kamenz e.V., dem Triathlon Team Lausitz e.V. und der Stadtverwaltung Kamenz freuen sich über möglichst viele Sportler und Gäste!

Aktuelle Informationen zum Sportevent sind zu finden unter www.lausitzer-bluetenlauf.de und www.facebook.com/lausitzer.bluetenlauf

Das Orga-Team Lausitzer Blütenlauf, Kamenz am 30.03.2023

TASCHENLAMPENKONZERT



Die Taschenlampenkonzerter® von RUMPELSTIL sind ein Erlebnis, irgendwo zwischen Nachtwanderung und Rockkonzert - ein spannendes, hochmusikalisches und atmosphärisches Woodstock für Familien. Für viele Kinder ist das Taschenlampenkoncert® das erste Konzert, das abends beginnt und noch dazu unter freiem Himmel spielt - ein echtes Erlebnis also. Das Konzert beginnt noch bei Tageslicht, aber nur eine Stunde später wird es dunkel und irgendwie rücken alle näher zusammen. Hier darf laut mitgesungen, wild getanzt und kunstvoll-spontan herumgeleuchtet werden. Und wenn es dann richtig dunkel ist, werden alle Taschenlampen zu wichtigen Stars des Konzerts. Der Höhepunkt des Konzerts ist das Taschenlampenlied, das die Konzertbesucher gemeinsam

mit der Band singen, und dann völlig verzaubert, über beide Backen gierend und mal verliebt, mal zähneklappernd in den Himmel blickend ihre großen und kleinen Wünsche ins Firmament schreiben. Zum 1. Mal auf der **Hutbergbühne Kamenz**, Pflingstsonntag **28.05.2023**, los geht's **20 Uhr!** Tickets bei eventim und in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 / 379 205. Ausführliche Informationen unter www.hutbergbuehne-kamenz.de.

Kamenz - Putzkau - Meissen.

Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption

Kamenz präsentiert neues Kunstprojekt mit Claudia Berg

Am 5. März 1771 schreibt der Dichter Gotthold Ephraim Lessing an seine spätere Frau Eva König rückblickend folgende Zeilen: „[U]nmöglich, denke ich, würde ich bei meiner alten Mutter, und an dem Orte, wo ich meine Jugend vernünftig zugebracht, mißvergnügt sein können.“ Und er schließt, es sei „im Grunde [...] immer eins, ob man sich über das Gegenwärtige oder über das Vergangene zu freuen hat; wenn man sich denn nur freut.“

Unter diesem Aspekt und der Tatsache geschuldet, dass Landschaft und Heimat auch das dichterische Schaffen beeinflussen, reifte ein neues Projekt der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption mit der Hallenser Künstlerin Claudia Berg. Dabei ging es darum, die Wechselwirkung von Kunst, Literatur und Landschaft an Lessings frühen Lebensstationen aufzuzeigen.

Eine gemeinsame Reise durch Kamenz, Putzkau und Meißen war der Ausgangspunkt für eine handgezeichnete Grafikmappe mit sieben Kaltnadelradierungen von Claudia Berg und einem begleitenden Text von Birka Siwczyk. Im Zentrum steht jedoch nicht die Wiedergabe einer Stadt- oder Ortsansicht, sondern eine „gezeichnete“ Landschaft, wie Lessing sie auch heute noch wahrnehmen könnte.



Claudia Berg, Kirchhof St. Marien

Foto: Carsten Constard

Ganze fünf Motive sind dabei Lessings Heimatstadt Kamenz gewidmet, darunter sein sogenannter „Lieblingsplatz“ an einer erhöhten Stelle des Hauptfriedhofs, von der man einen schönen Ausblick in das Herrental hat. Ein weiteres Motiv zeigt Putzkau, wo der damals zwölfjährige Lessing von seinem Onkel auf die Fürstenschule „St. Afra“ in Meißen vorbereitet wird. In der klosterähnlichen Schule, wo er in einem streng geregelten Umfeld fünf Jahre lang „mit aller Bequemlichkeit“ studieren kann und der er Gelehrsamkeit und Gründlichkeit verdankt, erlebt der junge Lessing aber auch die Schrecknisse und Nachwirkungen des zweiten Schlesischen Krieges. Ein Blick vom Kirchhof auf „St. Afra“ vervollständigt die Grafikfolge.

An der Fertigstellung der aufwendig gestalteten Mappe waren neben Claudia Berg mehrere (Hand) Gewerke beteiligt: aus Halle (Saale) der Schriftgestalter Helmut Brade und die Buchkünstlerin Claudia Richter, aus Dobitz der Papierkünstler Andreas Richter, aus Wurzbach der Drucker Heiner Bunte und aus Leipzig das Druckatelier carpe plumbum.



Claudia Berg, Blick auf St. Marien

In Anwesenheit der Künstlerin Claudia Berg wird das Künstlerbuch am Donnerstag, dem 13. April, um 19 Uhr in der Galerie im Sakralmuseum präsentiert. Für die musikalische Untermalung sorgen Hannes Lenz Peuker und Daniela Lenk. Vom 14. April bis zum 1. Mai 2023 sind die Grafiken in der Galerie zu sehen.

Konzert mit dem Ensemble „TOP Leipzig“



Das Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz lädt zu einem Konzert mit dem Ensemble „TOP Leipzig“ ein. „TOP“ steht dabei für Trompeten, Orgel und Pauken. Gespielt werden unter anderem Werke von Charpentier (Prélude aus „Te Deum“), Bach (Tocatta d-Moll, Fuge d-Moll), Händel („Feuerwerksmusik“), Telemann (Concerto D-Dur) aber auch von Gershwin („Summertime“). Das Ensemble besteht aus den exzellenten Musikern Alexander Pfeifer (Trompete), Frank Zimpel (Orgel), Bernd Bartels (Trompete) und Daniel Schäbe (Pauken), in deren Vita Preise beim Bachwettbewerb, Engagements als Solisten bei der Halleschen Philharmonie, der Dresdner Staatskapelle, der Landesbühne Sachsen, dem Rundfunksinfonieorchester Leipzig, dem MDR-Sinfonieorchester, der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz und die Zusammenarbeit mit diversen Kammerorchestern und deutschlandweit führenden Ensembles stehen. Das Ensemble „TOP Leipzig“ musiziert seit über 20 Jahren. Die vier Musiker haben seither zusammen weit über 350 Konzerte gespielt. Alexander Pfeifer und Frank Zimpel konzertieren zudem als „Duo Presto“, welches schon etwas früher gegründet worden ist und beide Musiker zu weit über 1.000 Gastspielen auch über die Grenzen Deutschlands hinaus nach Österreich, Italien, Tschechien, Ägypten, Russland, Finnland, Schweden, Norwegen, Polen, die USA und Kanada führte. 6 CD-Aufnahmen dokumentieren das vielseitige Schaffen der Musiker. Der Erlös des Konzerts fließt den Schülern des Gymnasiums und dem Glockenwerk von Sankt Marien in Kamenz zu. Zu hören am **11.05.2023** um **18 Uhr** in der **Klosterkirche St. Annen**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, Erwachsene **9 €** / Schüler & Schwerbehinderte **5,00 €** / unter 10 Jahren Eintritt frei.

Kamener Künstler stellt aus

Egbert Kasper „Der Sommer des Drachentöters“



Egbert Kasper, der Sommer des Drachentöters, Acryl auf Holz, 2001

Am Sonntag, dem 16. April 2023, 14 Uhr wird in Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz die Ausstellung „Der Sommer des Drachentöters“ des Kamen-

zer Künstlers Egbert Kasper, Mitglied im Dresdner Künstlerbund, mit einer Vernissage eröffnet. Gezeigt wird ein Querschnitt der Arbeiten von Egbert Kasper, so u. a. Zeichnungen, Druckgrafiken, Skulpturen und Brettbilder. Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Die Ostsächsische Kunsthalle des Ernst-Rietschel-Kultur-Rings e.V. befindet sich in der Robert-Koch-Straße 12 und ist während der Ausstellungsdauer vom 16. April bis 28. Mai 2023 Donnerstag, Freitag und Sonntag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Am selben Tag findet auch die Eröffnung der Ausstellung „Wege in die Abstraktion im Dreiländereck“ statt.

Biehla

Maibaumstellen und Hexenfeuer in Biehla

In seiner Beratung am 16. März 2023 hat sich der Ortschaftsrat von Biehla dafür ausgesprochen, in diesem Jahr den Maibaum wieder in der Dorfmitte aufzustellen.

Das traditionelle Hexenfeuer befindet sich, wie jedes Jahr, auf dem hinteren Außengelände des Sportplatzes.

Am Sonnabend, dem 22.04.2023, von 9 - 18 Uhr und am Sonnabend, dem 29.04.2023, von 9 - 18

Uhr kann dort, entsprechend den umwelt- und naturschutzrechtlichen Bestimmungen, Baum- und Heckenverschnitt abgelagert werden.

Ein Ablagern außerhalb der vorgeschriebenen Zeiten ist nicht erlaubt.

Verboten ist die Ablagerung von Wurzeln, Baumresten, behandeltem Holz, Kunststoffen aller Art, Gummi, Altreifen, Teer, Farb- und Chemikalienresten, Federn, Textilien, farbigen Zeitschriften, Prospekten, Pappe, Zeitungen, Hausmüll, Möbel, abgerissenen Dachstühlen, Brettern usw.

Freuen wir uns in diesem Jahr wieder auf ein schönes Fest und einen guten Start in den Mai.

Ortschaftsrat Biehla

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 08.04. bis 14.04.2023 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt: in Schiedel:

Frau Gisela Pofandt am 10.04.2023 zum 80. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Ostersonntag, 9. April 2023

10.00 Uhr	Gersdorf, Familiengottesdienst
6.00 Uhr	Kamenz, Auferstehungsandacht auf dem Pfarrfriedhof mit dem Posaunenchor
8.30 Uhr	Schmeckwitz
8.30 Uhr	Deutschbaselitz, Feuerstelle am Dorfplatz, Auferstehungsandacht
10.00 Uhr	Kamenz, Hauptkirche St. Marien, Familiengottesdienst
10.00 Uhr	Cunnersdorf, Osterandacht mit Osterfrühstück
10.00 Uhr	Elstra
8.30 Uhr	Höckendorf
10.00 Uhr	Königsbrück
5.30 Uhr	Neukirch, Osternacht mit anschließendem Frühstück und Osternest suchen
11.00 Uhr	Schwepnitz
5.30 Uhr	Großgrabe, Osternacht mit anschließendem Frühstück
9.00 Uhr	Oßling, Familiengottesdienst
8.45 Uhr	Reichenbach

Ostermontag, 10. April 2023

10.00 Uhr	Gersdorf
10.00 Uhr	Kamenz, Hauptkirche St. Marien, Festgottesdienst mit der Kantate „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“ von J. S. Bach
18.00 Uhr	Schmeckwitz, Andacht mit Tragen des Osterlichtes an die Gräber
9.00 Uhr	Königsbrück, Osterlob in der Hospitalkirche
10.00 Uhr	Höckendorf
11.00 Uhr	Cosel, Kapelle, Familiengottesdienst
9.30 Uhr	Großgrabe, Familiengottesdienst Regenbogenstraße

Gottesdienste der Römisch Katholischen Pfarrei-St. Maria Magdalena Kamenz

Sonnabend, 08.04.2023

09.30 Uhr	Karmette -, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena Andacht zur Grabesruhe
21.00 Uhr	Feier der Osternacht, Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
21.00 Uhr	Feier der Osternacht, Oßling, Waldkapelle

Sonntag, d. 09.04 - Ostersonntag

05.00 Uhr	Feier der Osternacht, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena, anschließend Osterfrühstück im Elisabethsaal
10.00 Uhr	Festhochamt, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Montag, d. 10.04. - Ostermontag

10.00 Uhr	Heilige Messe, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena
10.30 Uhr	Heilige Messe, Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
08.30 Uhr	Heilige Messe, Oßling, Waldkapelle

Mittwoch, d. 12.04.

14.00 Uhr	Heilige Messe, Kamenz, Krankenhaus St. Johannes
-----------	---

Nachfragen bitte im Pfarrbüro unter der Tel.Nr.: 03578 7883824
Bitte auch auf die Vermeldungen achten!

Adventgemeinde

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114

sonnabends

09:30 Uhr Gottesdienst

Bernsdorf

Neue Tore für den Fußball-Nachwuchs in Straßgräbchen

„Winni der Glückspilz“, das Maskottchen der PS-Lotterie der Sparkassen, hat in Straßgräbchen zugeschlagen. Ende März erschien „Winni“ allerdings nicht persönlich auf dem Sportplatz in Straßgräbchen. Er ließ sich vom Filialdirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Henryk Krongraf, vertreten. Anlass war die Übergabe von zwei neuen Jugend-Fußballtoren an den SV Straßgräbchen. Diese Tore wurden aus dem Zweckertrag der PS-Lotterie mitfinanziert. Bei der Übergabe der Finanzierungsurkunde in Höhe von 1.500 Euro erläuterte Herr Krongraf, wie dieser Zweckertrag zustande kommt. „Von jedem Los im Wert von fünf Euro werden vier Euro gespart und am Jahresende ausgezahlt. Dafür nehmen die Lose monatlich an Gewinnauslosungen teil. 25 Cent von jedem Los werden in den Zweckertrag eingezahlt, der u.a. für Projekte an Vereine ausgezahlt wird. Also ein dreifacher Nutzen: Sparen - Gewinnen - gutes Tun.“

Der SV Straßgräbchen hatte sich um diese Unterstützung bei der Sparkasse beworben. „Wir brauchen weitere Kleinfeldtore“, drängten die Übungsleiter den Vereinsvorstand. Wegen des großen Zulaufs in den Nachwuchsmannschaften müssen die Trainingsbedingungen angepasst werden. Was mitten im Jahr tun, wenn alle vorhandenen Mittel verplant sind? Zum Glück gibt es

die PS-Lotterie, die den Zweckertrag für solche Vorhaben zur Verfügung stellt. Schnell kam die Zusage. Mit einem relativ kleinen eigenen Beitrag war die Finanzierung somit gesichert.

Jetzt konnten die neuen Tore offiziell im Rahmen einer Trainingseinheit übergeben werden. Die Anwesenden dankten Herrn Krongraf stellvertretend für alle Käufer von PS-Losen sowie der Ostsächsischen Sparkasse Dresden für die jetzt besseren Trainingsbedingungen.



Große Freude bei den Sportlern und Trainern bei der Übergabe der neuen Tore
Foto: Wolfmar Becker

Elstra

Spieleabend im Prietitzer Herrenhaus

Herzliche Einladung des Fördervereines Schloss und Park Prietitz e. V.

Spieleabend

4. Schloss – Stammtisch im Prietitzer Herrenhaus

Der Förderverein Schloss und Park Prietitz e.V. lädt alle Interessierten zu einem gemütlichen Abend

am Freitag, dem 14. April 2023 ab 18:30 Uhr ein.

Von „Mensch ärgere Dich nicht“ über „Rommé“ bis zu modernen Spielen wollen wir mit euch eine schöne Zeit verbringen.

Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden.





Frohe Ostern



wünscht Euch die Interessengemeinschaft Kriepitz.

Vorankündigung: Am 30. April findet das Maibaumstellen auf der Wiese hinter dem Gerätehaus statt.

Wir freuen uns auf Euch.

ig.kriepitz@gmail.com



Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Zeigen Sie sich.

Festtagsmode

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de

